



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de
17.02.2014/ad

A die Redaktionen
im Landtagswahlkreis 39

Jugendarbeitslosigkeit entschlossen bekämpfen Landtagsabgeordneter Tonne unterstützt die Jugendgarantie in Europa

Der heimische Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion Grant Hendrik Tonne stellt sich hinter die Idee der sogenannten Jugendgarantie in Europa, womit das zunehmende Problem der Jugendarbeitslosigkeit innerhalb der Europäischen Union entschlossen angegangen werden soll. Die Jugendgarantie sieht vor, dass alle jungen Menschen unter fünfundzwanzig Jahren – ob bei der Arbeitsverwaltung gemeldet oder nicht – innerhalb von vier Monaten nach Abschluss ihrer Ausbildung oder nach dem sie arbeitslos geworden sind, ein konkretes Angebot erhalten. Angeboten werden sollen ein Beschäftigungsverhältnis, ein Ausbildungsplatz, ein Praktikum oder eine Weiterbildungsmaßnahme.

„In Niedersachsen sind wir von den hochproblematischen Situationen in Griechenland und Spanien mit weit über fünfzig Prozent arbeitsloser Jugendliche zum Glück meilenweit entfernt. Die Arbeitslosenquote in Niedersachsen für Jugendliche betrug am Jahresende 2013 6,5 Prozent, in Zahlen etwas weniger als 13.000 Jugendliche. Aber: 13.000 arbeitslose Jugendliche sind 13.000 arbeitslose Jugendliche zu viel“, unterstrich Tonne den Hintergrund seiner Unterstützung.

Die SPD-Landtagsfraktion hat daher einen entsprechenden Entschließungsantrag auf den Weg gebracht, damit die Jugendgarantie mit Leben gefüllt werden kann. So schlagen die Sozialdemokraten im Niedersächsischen Parlament unter anderem vor, dass die Gelder zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit spürbar aufgestockt werden müssen. Die EU hat sich auf sechs Milliarden Euro geeinigt, dass sei viel zu

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

wenig. „Wer quasi über Nacht allein aus Deutschland 500 Milliarden Euro für die Bankenrettung im Zuge der Finanzkrise bereitstellt, der muss auch in der Lage sein, für die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit 20 Milliarden Euro bereitzustellen. Mit dieser Forderung sehen wir uns im Einklang mit den Gewerkschaften und Forschungsinstituten“, so Tonne.

Auch müssten Unternehmen aus Niedersachsen, die sich in EU Regionen mit hoher Jugendarbeitslosigkeit engagieren, besser unterstützt werden, damit sie zusätzliche Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowohl in EU Regionen wie auch in Niedersachsen anbieten können. Ferner habe Niedersachsen Partnerregionen an diversen Stellen in Europa, es sei ein Gebot der Stunde mit diesen Partnerregionen Pilotprojekte zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu entwickeln.

Der Antrag sieht aber auch vor, dass wir in Niedersachsen noch einmal deutlich besser werden müssen und dafür sei es erforderlich, die Berufsorientierung noch weiter zu verbessern, den Ausbau der Kooperation von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen weiterhin zu verstärken und besondere Angebote für Jugendliche in schwierigen Lebenslagen zu entwickeln. Die SPD setzte sich für eine noch stärkere Vernetzung der Kommunen, Schulen, Unternehmen, Gewerkschaften und Job-Center ein, damit man dem Ziel der weiteren Verminderung insbesondere der Jugendarbeitslosigkeit näher komme. Insbesondere bei der Entwicklung besonderer Angebote für Jugendliche in schwierigen Lebenslagen habe sich die SPD-Landesregierung und hier insbesondere das Kultusministerium auf den Weg gemacht, neue Modelle zu entwickeln. Tonne freue sich bereits auf die Vorstellung dieser Projekte Ende diesen Jahres.